

Amberg. Positiv fiel die Bilanz der Mannschaften aus dem Tischtenniskreis Amberg zum Start in die Rückrunde der Saison 2011/2012 aus. Fünf Siege und vier Niederlagen brachte letztes Wochenende der Auftakt. Besonders erfolgreich war der Nachwuchs. Er erzielte gleich drei der fünf Erfolge.

Leider gibt es auch etwas Negatives zu vermelden. Nach dem Rückzug der Herren III des TV Amberg musste ein weiteres Team den Spielbetrieb einstellen. Es handelt sich dabei um die Jungen des SC GA Auerbach, der ab sofort seine Mannschaft aus der 1. Kreisliga-Jungen abgemeldet hat. Damit ist der SC mit keinem Team mehr im Rundenwettbewerb. Wie es beim SC GA Auerbach weitergeht, ist offen. Die Verantwortlichen des Kreises befürchten sogar, dass der Verein, der im Herrenbereich bis in die Landesliga aufgestiegen war, ganz von der Bildfläche verschwindet.

Der TuS Rosenberg I startete am Wochenende mit einem Erfolg und einer Niederlage in Rückserie der 1. Bezirksliga-Herren. Zunächst bezog das Team um Spitzenmann Gökan Poyraz beim Mitkonkurrenten um den Ligaerhalt, dem DJK/SB Regensburg II eine knappe 6:9 Niederlage. Beide Teams waren zu dieser wichtigen Begegnung in Bestbesetzung angetreten. Von Beginn an schenkten sie sich nichts. Mit dem 2:1 aus den Eingangsdoppeln verschafften sich die Domstädter einen leichten Vorteil. Den hatten sich eigentlich die Rosenberger erhofft. Aber das Einserdoppel Gökan Poyraz/Ignaz Berger unterlag gegen Werner Rosenhammer/Michael Eizinger 1:3.

Im weiteren Verlauf der Partie mussten sich Günter Luber (gegen Martin Bleicher) und Michael Rogner (gegen Thomas Hauer) jeweils knapp 2:3 geschlagen geben. Im Erfolgsfalle wäre das eine 6:3 Führung für den TuS gewesen. So aber lagen die Rosenberger 4:5 zurück. Als dann die folgenden drei Einzel an die Hausherren gingen, war die Niederlage nicht mehr aufzuhalten. Rudolf Renner und Alexander Nedostup vermochten zwar noch auf 6:8 verkürzen, doch das 0:3 von Michael Rogner gegen Michael Eizinger besiegelte den Verlust beider Punkte.

Besser lief es tags darauf gegen einen weiteren Mitkonkurrenten. In der kurzfristig vorgezogenen Heimbegegnung gegen den TuS Dachelhofen sah es aber anfangs nicht danach aus. Nach einer 2:1 Doppelführung verlor der TuS drei Einzel in Folge und lag plötzlich mit 2:4 im Hintertreffen. Rudolf Renner läutete mit einem 3:1 über Robert Maurer die Wende ein. Mit einer Serie von sieben Siegen drehte Rosenberg die Partie. Renner war es auch vorbehalten mit einem Sieg über Günther Spitzer den 9:4 Erfolg seines TuS sicher zu stellen. Rosenberg schloss damit nach Punkten zu Dachelhofen auf, bleibt aber weiter Tabellenneunter, denn Die DJK Neustadt a. d. Waldnaab hatte beim ASV Fronberg überraschend einen Punkt geholt und weist nun ebenfalls sechs Pluszähler auf.

Für eine Überraschung sorgte in der 3. Bezirksliga-West-Herren der SV Hahnbach I. Er bezwang den Tabellenzweiten SV/DJK Sulzbürg trotz anfänglicher Probleme verdient mit 9:6. Den Grundstein für diesen Erfolg legten Christoph Engelmann, Fabian Plach und Kurt Ludstock, die alle ihre Einzel gewinnen konnten. Den Rest besorgten Michael Weiß, Tobias Moser und das Doppel Tobias Moser/Fabian Plach. Der Sieg hätte noch höher ausfallen können, doch Pechvogel Simon Bauer verlor beide Einzel und das Doppel mit Kurt Ludstock jeweils im Entscheidungssatz. Freude herrscht nicht nur in Hahnbach, sondern auch beim spielfreien Spitzenreiter TTC Kolping Hirschau I für diese gelungene Schützenhilfe.

Schweren Zeiten geht der TuS Rosenberg II entgegen. Nachdem mit Günter Luber und Alexander Nedostup zwei Aktive in die Herren I aufrücken mussten, wird das Team im Verlauf der Rückrunde nicht mehr viele Punkte einfahren. Trotzdem sollte das bislang erzielte Konto von 11 Zählern am Ende reichen, in der Liga zu

verbleiben. Gegen den um den Ligaerhalt kämpfenden BSC Woffenbach unterlagen die Rosenberger zum Rückrundenauftakt auswärts mit viel Pech 4:9.

Der so gut wie abgestiegene TuS Schnaittenbach II bezog vor heimischer Kulisse gegen den ASV Neumarkt III eine deutliche 1:9 Niederlage. Den einzigen zählbaren Erfolg für die Hausherren holte das Doppel Karl Fischer/Michael Gast gegen Ralph Palutke/Ba Coumg Huymh.

Erfolgreich ist der TTC Kolping Hirschau I in die Rückserie der 1. Bezirksliga-Jungen gestartet. Auf den Tischen des Henger SV erfüllten die beiden Hirschauer Topleute Elias und Jonas Grünwald ihr Soll mit je drei Einzelpunkten und einem Doppelsieg. Den zum 8:6 Sieg notwendigen Zähler steuerte Benjamin Bothner durch ein knappes 3:2 über Tobias Hofmann bei. Hirschau verteidigte mit diesem Sieg Tabellenplatz 2 gegen den punktgleichen TV Vohenstrauss.

Der TuS Rosenberg I setzt in der 3. Bezirksliga-West-Jungen seinen Erfolgskurs fort. Beim letztplatzierten Henger SV II siegte der Halbzeitmeister klar mit 8:0. Nachdem der Tabellenzweite BSC Woffenbach zu Hause gegen den TSV Berching patzte (2:8) wuchs der Vorsprung der Rosenberger auf vier Zähler an.

Der SV Illschwang hatte in der 1. Bezirksliga-Mädchen einen schweren Stand. Das erste Rückrundenspiel führte den SV ausgerechnet zum Spitzenreiter DJK Ettmannsdorf. Der ließ nur den Ehrenpunkt zu. Ihn holte etwas überraschend das Doppel Annika Donhauser/Melissa Meyer gegen Anna-Maria Plannerer/Anna Heining. Die Begegnung der SG Siemens Amberg I beim TSV Detag Wernberg wurde kurzfristig auf einen späteren Termin verlegt.

Die SG Siemens Amberg II meisterte den Rückserienbeginn in der 1. Kreisliga-Schwandorf-Mädchen souverän. Auf den Tischen des Tabellennachbarn TuS Dachelhofen siegte das Team klar 8:1. Den einzigen Punkt musste Marlene Schorr im Duell der beiden Einser gegen Karin Tauer knapp mit 10:12 im Entscheidungssatz abgeben.